

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Ladestationen des Verbundes Grüne Säule für Ad-hoc-Laden (ohne Ladekarte)**

Version 1.0 vom 01.06.2018

## **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Ladestationen des Verbundes Grüne Säule.

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG (CSg) und die HEOS Object GmbH & Co. KG (HEOS) gründeten den Verbund Grüne Säule. Ziel ist die Schaffung von Stellplätzen mit der Möglichkeit Elektrofahrzeuge zu laden (nachfolgend „Ladestationen“ genannt). Eine Erweiterung des Verbundes um weitere Partner ist jederzeit möglich und im Interesse des Kunden gewollt.

Der Verbund Grüne Säule umfasst Ladestationen an verschiedenen Standorten. Der jeweilige Betreiber ist an der Ladestation entsprechend kenntlich gemacht.

Vertragspartner für die Ad-hoc-Ladevorgänge ist die HEOS Object GmbH & Co. KG (im Folgenden als „Anbieter“ bezeichnet).

Eine Ladestation besteht aus einer Stellfläche für Elektrofahrzeuge mit zugehörigem Ladepunkt. Ein Ladepunkt ist eine Einrichtung, die zum Aufladen von Elektrofahrzeugen geeignet und bestimmt ist und an der zur gleichen Zeit nur ein Elektrofahrzeug aufgeladen werden kann.

Mit Beginn des jeweiligen Ladevorgangs akzeptiert der Kunde die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## **2. Nutzung der Stellplätze**

Der Kunde hat für den Ladevorgang die hierfür gekennzeichneten Stellplätze zu benutzen. Die Nutzung dieser Stellplätze zu anderen Zwecken als der Ladung von Elektrofahrzeugen ist nicht gestattet. Der Stellplatz muss nach Beendigung des Ladevorgangs unverzüglich verlassen werden, um anderen Kunden die Nutzung zu ermöglichen.

Werden die Stellplätze vertragswidrig genutzt, ist der Anbieter berechtigt, das Fahrzeug auf Kosten des Nutzers abschleppen zu lassen. Hierfür wird dem Nutzer die beim beauftragten Abschleppdienst entstandene Gebühr weiterberechnet. Dem Nutzer bleibt der Nachweis, dass dem Anbieter die berechneten Kosten nicht oder nicht in der berechneten Höhe entstanden sind, unbenommen. Das Recht des Anbieters, weitergehende Schäden geltend zu machen, bleibt unberührt.

## **3. Nutzung der Ladeinfrastruktur**

Der Kunde muss sich vor der Benutzung der Ladestation über deren Bedienung informieren.

Vor Benutzung der Ladestation ist diese auf äußerliche Unversehrtheit zu überprüfen. Bei erkennbaren Schäden am Gehäuse, an den Schutzklappen oder den Anschlussdosen, bei jeglicher Art von Fehlfunktion der Ladestation oder Anzeichen von Vandalismus darf die Nutzung der Ladestation weder begonnen noch fortgesetzt werden.

Der Anbieter bittet den Kunden, festgestellte Mängel über die an der Ladestation ausgewiesene Service-Rufnummer oder E-Mail-Adresse zu melden, um eine schnelle Reparatur und Wiederinbetriebnahme zu ermöglichen.

Es dürfen nur geprüfte und zugelassene Kabel und Steckvorrichtungen verwendet werden, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es dürfen nur geprüfte Fahrzeuge angeschlossen werden, die für die ausgewiesene Ladespannung zugelassen sind. Die Einhaltung dieser Voraussetzungen wird vermutet, wenn die vorgeschriebene CE-Kennzeichnung vorhanden ist. Sofern die CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn die Materialien oder Geräte das Zeichen einer akkreditierten Stelle tragen - insbesondere das VDE-Zeichen oder das GS-Zeichen - und mit ihnen das geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Die Beweislast hierfür liegt beim Kunden.

Ausdrücklich nicht gestattet sind:

- nicht zertifizierte und im Eigenbau hergestellte oder veränderte Ladekabel und Adapter
- sowie Verlängerungen oder Mehrfachsteckdosen.

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Die Betreiber sind berechtigt, die Verbotsaufzählung einseitig zu erweitern, soweit dies aus technischen Gründen angemessen ist.

## **4. Lieferverpflichtung des Anbieters**

Der Anbieter stellt dem Kunden an seinen Ladestationen elektrische Energie für das Laden von Elektrofahrzeugen zur Verfügung.

Es wird jedoch keine Verfügbarkeitsgarantie gegeben. Dies gilt insbesondere, wenn eine Außerbetriebnahme von Ladestationen aus technischen Gründen (z.B. zu Wartungszwecken, Beseitigung von Störungen) erforderlich wird.

## **5. Unterbrechung der Benutzung**

Der Betreiber ist zum Zwecke notwendiger Arbeiten einschließlich der Instandhaltung, Inspektion, Wartung, Instandsetzung oder Modernisierung oder aus

anderen betriebsnotwendigen Gründen jederzeit be-rechtigt, die Benutzung einer Ladestation zu verwei-gern bzw. die Ladestation zu sperren, oder einen La-devorgang zu unterbrechen sowie die Leistung zu re-duzieren bzw. zu begrenzen.

Der Betreiber ist berechtigt, die Benutzung einer La-destation, insbesondere einen Ladevorgang, ohne vorherige Androhung zu unterbrechen, wenn der Kunde den Bestimmungen dieser Allgemeinen Ge-schäftsbedingungen zuwiderhandelt oder die Unter-brechung erforderlich ist, um

- eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Sachen von erheblichem Wert ab-zuwenden oder
- zu gewährleisten, dass Störungen Dritter (z.B. zu-geparkte Zufahrten) oder störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Netzbetreibers ausge-schlossen sind.

## 6. Preisbestandteile

Der Anbieter berechnet für die Nutzung der Ladestati-onen für Spontanladungen folgende Entgelte:

- Nach Wahl des Anbieters ein pauschales Entgelt je gestarteten Ladevorgang (**Startpauschale**) und ein Entgelt je verbrauchte Kilowattstunde Strom (**Verbrauchstarif**).
- Für den Verbrauchstarif kann ein angemessenes **Mindestentgelt** je Ladevorgang erhoben werden.
- Ergänzend zu Startpauschale und Verbrauchstarif kann an entsprechend ausgewiesenen Stellplät-zen ein Nutzungsentgelt für die **Standzeit** erhoben werden.
- Die jeweiligen Preise sind dem aktuell gültigen Preisblatt zu entnehmen. Sie werden im Internet unter [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) bekannt gemacht. Änderungen werden mit Bekanntgabe wirksam.

## 7. Spontanladen (Ad-hoc-Laden)

Die Bezahlung von Spontanladevorgängen (für Kun-den ohne Ladevertrag) erfolgt über einen Webzugang.

- a) Zum Starten des Ladevorgangs scannt der Kunde den QR-Code am Ladepunkt mit einem internetfä-higen Smartphone, um die Website für die Ad-hoc-Ladung zu öffnen. Alternativ kann der Kunde den Link der Website für die Ad-hoc-Ladung aufrufen, der direkt unter dem QR-Code angegebenen ist. Die Nummer des gewünschten Ladepunkts muss eintragen werden.
- b) Auf der Website muss der Kunde seine Kreditkar-tendaten angeben, um zu den angegebenen Tarif-informationen den Ladevorgang zu starten. Die Ad-hoc-Ladung ist derzeit nur mit Visa oder Master-card möglich.
- c) Der Kunde kann eine E-Mail-Adresse angeben, an welche im Anschluss an den Ladevorgang die Rechnung als PDF zugeschickt wird.

- d) Nach Akzeptieren der AGB wird der Ladepunkt freigeschalten.
- e) Der Kunde verbindet das Elektrofahrzeug mit der Ladestation. Der Stecker wird verriegelt und der Ladevorgang startet.
- f) Mit erfolgreichem Start des Ladevorgangs werden 50 € auf dem Kreditlimit der Kreditkarte des Kun-den reserviert. Erst nach Beenden des Ladevor-gangs werden die tatsächlichen Kosten abge-bucht.
- g) Mit Beenden des Ladevorgangs am Fahrzeug wird der Ladeprozess abgeschlossen.
- h) Die Abrechnung des Ladevorgangs erfolgt über den vom Kunden gewählten Kreditkartenanbieter.

## 8. Haftung

Die verschuldensabhängige Haftung des Betreibers sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vor-satz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Le-bens, des Körpers oder der Gesundheit, oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflich-ten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ord-nungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertrags-partner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflich-ten).

## 9. Datenschutzerklärung

**Spontanladen (Kunden ohne Ladekarte): Erhe-bung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung wäh-rend des Vertragsverhältnisses und dessen Ab-wicklung.**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den unten genannten Zwecken für die angemessene Bearbei-tung des Vertrags und ist für die Erfüllung von Ver-pflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich.

Folgende erforderliche personenbezogenen Daten werden mit dem Onlineformular Website für die Spon-tanladung erhoben:

- E-Mail-Adresse (optional)
- Kreditkarteninformationen

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwe-cken:

- Vertragsabwicklung
- die Rechnungslegung (optional)

Mit dem Start des Ladevorgangs werden folgende Da-ten gespeichert:

- Standort der Ladestation und benutzter Ladepunkt
- Datum und Uhrzeit des Beginns und des Endes der Nutzung

- Zählerstand des zum Ladepunkt zugehörigen Stromzählers bei Beginn und Ende der Nutzung.

Die oben genannten Daten speichern wir solange, wie dies erforderlich ist, um die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke zu erfüllen, insbesondere zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen. Wir löschen die Daten in regelmäßigen Abständen, wenn sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderwärtigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Die Kreditkarteninformationen werden nicht bei HEOS Object verarbeitet oder gespeichert. Der Zahlungsvorgang wird über den Partner Heidelberger Payment GmbH, Vangerowstr. 19, 69115 Heidelberg, abgewickelt. Die Heidelberger Payment GmbH ist ein Zahlungsinstitut und unterliegt damit der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

### Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an weisungsgebundene Dritte weitergegeben. Dazu gehört insbesondere die Übermittlung und Speicherung der Daten an das zentrale Zugangssystem bei chargecloud, Parkgürtel 24, 50823 Köln.

Weiterhin werden im Rahmen von Förderrichtlinien anonymisierte, nicht personenbezogene Daten zur Nutzung der Ladesäulen an die berechtigten Institutionen der Bundesrepublik Deutschland weitergegeben.

### Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- eine gegebenenfalls zuvor erteilte **Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- **Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen** (Art. 15 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Be-

stehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- unverzüglich die **Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die **Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten** zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- die **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** zu verlangen (Art. 18 DSGVO), soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- **Ihre personenbezogenen Daten**, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format **zu erhalten** oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO) und
- sich **bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren**. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden (Art. 77 DSGVO).

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, **Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art.21 DSGVO). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de).

### Änderung dieser Datenschutzerklärung

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

### Verantwortlicher

HEOS Object GmbH & Co. KG, Carl-von-Bach-Str. 8, 09116 Chemnitz, E-Mail: [info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de).

## **10. Verbraucherschlichterstelle**

Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren weder bereit noch verpflichtet.

## **11. Sonstige Bestimmungen**

Der Anbieter ist berechtigt, einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen **zu ändern** oder diese insgesamt neu zu fassen.

Die Änderungen werden auf der Website [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) sowie auf der Website für die Ad-hoc-Ladung eingestellt.

Beim Start des Ladevorgangs stimmt der Kunde auf der Website für die Ad-hoc-Ladung den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung von Ladestationen des Verbundes Grüne Säule sowie die Preislisten in der jeweils aktuellen Fassung sind auf [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de) abrufbar.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Es gilt das deutsche Recht. Soweit zulässig wird als Gerichtsstand Chemnitz vereinbart, ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

### **Kontakt Anbieter:**

HEOS Object GmbH & Co. KG  
Grüne Säule  
Carl-von-Bach-Straße 8  
09116 Chemnitz  
Deutschland

Fax: +49 (0)371 40042-211  
Tel.: +49 (0)371 38222-225  
[info@grüne-säule.de](mailto:info@grüne-säule.de)